

Gemeinde Siebeneichen

Der Bürgermeister der Gemeinde Siebeneichen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Siebeneichen am Donnerstag, den
11.03.2010; Feuerwehrhaus, Kanalstraße 7, in Siebeneichen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:33 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Weber, Karl-Heinz

Gemeindevertreterin

Koch, Birgit

Trilk, Heidrun

Gemeindevertreter

Bannier, Gerhard

Jenner, Ernst

Lindhofer, Hubert

Peters, Martin

Scharnweber, Inge

Schriftführer

Juhl, Ingmar

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Böhme, Axel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 19.11.2009
- 3) Einwohnerfragestunde
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Berichte aus den Ausschüssen
- 6) Antrag der FWG: Durchführung Winterdienst
- 7) Antrag der FWG: Durchleitung Abwasser
- 8) Antrag der BvS: Nutzung Feuerwehrhaus
- 9) Gebührenkalkulation Wasser und Abwasser 2011
- 10) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratung:

Bürgermeister Weber eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einvernehmlich dahin geändert, dass unter TOP 9) Gebührenkalkulation Wasser/Abwasser 2011 eingefügt wird. Verschiedenes wird zu TOP 10).

- 2) Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 19.11.2009

Beratung:

Einwände gegen die Niederschrift ergeben sich nicht.

- 3) Einwohnerfragestunde

Beratung:

- Die Schneeräumung in der Dorfstraße ist negativ aufgefallen. Herr Weber sagt zu, dies ausführlich unter TOP 6) zu behandeln.
- Am kleinen Teich auf dem Grundstück Schulz am unteren Ende der Schulstraße wurden die Gehölze geknickt. Frau Schulz weist darauf hin, dass für die Gemeinde nun eine günstige Gelegenheit sei, den Teich zu entschlammern. GV Peters spricht an, dass es doch einen Vertrag gäbe, in dem die Grundstückseigentümer und nicht die Gemeinde angehalten waren, den Teich freizuhalten. Herr Weber sagt zu, dies zu klären.

- 4) Bericht des Bürgermeisters

Beratung:

- Derzeit werden im Amtsbereich die Wegenutzungsverträge Strom sowie die Breitbandversorgung diskutiert. Derzeit sind die Konzessionsverträge mit der E.on abgeschlossen. Als Bewerber kommen jetzt die Vereinigten Stadtwerke hinzu. Beide Bewerber bieten die Breitbandversorgung mit an. Die Gekom wertet zurzeit die Bewerbungen aus und erstellt ein Gutachten hierzu.
- Zur Situation der Fähre fand Anfang März ein Gespräch mit dem Amtsvorsteher, Bürgermeister Möller und dem Landrat statt. Das WSA Lauenburg hatte seinerzeit die Fähre abgegeben und eine Abstandssumme gezahlt, aus deren Zinsen die Fähre betrieben werden sollte. Durch ungünstige Anlage der Abstandssumme entstanden im vergangenen Jahr hohe Verluste. Der Kreis bietet an, die Defizite aus dem Kreishaushalt auszugleichen, möchte in diesem Zuge aber die Verantwortung abgeben.
- Am 05.05. wird ein Gespräch zwischen dem Landrat, dem Kreispräsidenten und den Gemeinden des Amtes Büchen in der Priesterkate stattfinden.
- Es wurden die Stromlieferverträge für alle Gemeinden im Amtsbereich neu ausgeschrieben. Die Strombündelausschreibung hat die Firma Lichtblick ge-

wonnen.

- Die Amtsordnung muss geändert werden. Das Landesverfassungsgericht hat entschieden, dass die derzeitige Bestellung der Mitglieder des Amtsausschusses nicht rechtens ist und andere Alternativen gefunden werden müssen.
- Das „Kanalfernsehen“ ist in Auftrag gegeben, konnte aber aufgrund der Witterungslage noch nicht in Angriff genommen werden.
- Die Dorfreinigung soll am 27.03. stattfinden. Zusätzlich soll der im Winter gestreute Sand unter dem Motto „Besengymnastik“ von den Anliegern mit aufgefegt und von der Gemeinde abgefahren werden.
- Der Pachtvertrag „Sportplatz“ zwischen der Gemeinde und dem Sportverein wurde unterzeichnet.
- Der Gemeindearbeiter Herr Gniech leistet hervorragende Arbeit. Dies fiel auch in der Bevölkerung auf.
- Gerade noch rechtzeitig vor der Winterkälte wurde vom Gemeindearbeiter und dem Bürgermeister die Pflanzung der im Rahmen des Wettbewerbes „Schönes Dorf“ vom Kreis gespendeten Bäume am Kükenhof durchgeführt.
- Am 10.04. wird um 20:00 Uhr der Mädchenchor „Cantus“ aus Lettland in der Kirche auftreten.

5) Berichte aus den Ausschüssen

Beratung:

Frau Koch berichtet aus dem Jugend-, Kultur- und Sportausschuss:

Die Weihnachtsbaumaufstellung, die Seniorenfeier und der Neujahrsempfang liefen reibungslos ab. Frau Koch bedankt sich bei allen Helfern und den Kuchen- und Tortenspendern.

Herr Jenner berichtet aus dem Bau- und Wegeausschuss:

Am 13.02. wurden die Linden bei Müller-Burbach gestutzt. Dabei wurde festgestellt, dass die dortige Laterne etwas schief steht.

6) Antrag der FWG: Durchführung Winterdienst

Beratung:

Herr Peters erhält das Wort. Er nimmt zunächst zum schlechten Umgangston von Bürgern gegenüber Gemeindevertretern Stellung und bittet die Sitzungsleitung, dies in Zukunft zu unterbinden.

Dann erklärt er wie es zu dem Antrag kam und welchen Hintergrund dieser hat. Um die Verkehrssicherheit des Schulbusverkehrs sicherzustellen, sollen beim Winterdienst in den Gefälle- und Steigungsbereichen auftauende Mittel verwendet werden.

Bürgermeister Weber nimmt hierzu Stellung und erklärt, dass dies bereits so im Streuplan niedergeschrieben und der Antrag deshalb nicht notwendig sei. Als der Auftrag an das Unternehmen, welches den Winterdienst durchführt, vergeben wurde, hielt man das Streuen mit Sand aber als ausreichend.

Es findet eine Diskussion zu diesem Thema statt, mit dem Ergebnis, dass der Antrag wie folgt geändert wird:

Der Bürgermeister wird angehalten, den Streuplan in Zukunft besser den Witterungsbedingungen angepasst durchzusetzen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Bürgermeister angehalten wird, den Streuplan in Zukunft besser den Witterungsbedingungen angepasst durchzusetzen.

Abstimmung:

Ja: 8

Nein: 0

Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 7) Antrag der FWG: Durchleitung Abwasser

Beratung:

Erneut erhält Herr Peters das Wort. Auch hier leitet er ein, indem er den Hintergrund des Antrages erläutert. Es kam immer wieder zu Unregelmäßigkeiten bei den Abrechnungen der Wasser- und Abwasserdurchleitungen von Roseburg über Siebeneichen an Büchen, welche zu Siebeneichener Lasten ausfielen. Dies könne so nicht weitergehen.

Herr Weber erklärt, welche Maßnahmen zu diesem Thema schon eingeleitet wurden um die Klärung voranzutreiben. Durch die Weihnachtsferien und Urlaub der zuständigen Sachbearbeiter in der Verwaltung kam es allerdings noch nicht zu einem klärenden Gespräch zwischen den Gemeinden und Herrn Stember vom Klärwerk.

Es findet eine Diskussion zu diesem Thema statt. Anschließend wird über den Antrag der FWG abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Siebeneichen beschließt die Aufnahme sofortiger Verhandlungen mit der Gemeinde Roseburg, mit der Zielvorgabe einer Kostenübernahme der falsch abgerechneten Abwassermengen durch Roseburg.

Abstimmung:

Ja: 8

Nein: 0

Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 8) Antrag der BvS: Nutzung Feuerwehrhaus

Beratung:

Herr Jenner erhält das Wort. Er berichtet über die derzeitige Nutzung des Feuerwehrhauses durch Vereine der Gemeinde. Da es bisher nicht zu Schwierigkeiten kam, denkt man nun darüber nach, das Feuerwehrhaus für private Familienfeiern zur Verfügung zu stellen. Er erklärt die möglichen Regelungen dazu anhand des verteilten Antrages.

Herr Peters nimmt hierzu Stellung und schildert die Bedenken aus Sicht der Feuerwehr.

Nach einer Diskussion schlägt Herr Jenner vor, dass der Kulturausschuss sich mit dem Feuerwehrvorstand zusammensetzen soll, um eine neue Nutzung zu regeln. Darüber wird abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass sich der Kulturausschuss mit dem Feuerwehrvorstand zusammensetzt und eine Neuregelung mit der Zielsetzung erarbeitet, dass eine private Nutzung entsprechend des Antrages erlaubt wird.

Abstimmung:

Ja: 5

Nein: 3

Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Gebührenkalkulation Wasser und Abwasser 2011

Beratung:

Herr Weber erklärt, dass 2011 die Kalkulationen für die Wasser- und Abwassergebühren neu erfolgen müsse. Er schlägt vor, wieder die Firma Treukom damit zu beauftragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Siebeneichen beschließt, die Firma Treukom mit der Wasser- und Abwassergebührenkalkulationen für 2011 zu beauftragen.

Abstimmung:

Ja: 8

Nein: 0

Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Verschiedenes

Beratung:

- Herr Bannier weist darauf hin, dass bei der Abrechnung der Abwasserdurchleitung teilweise auch mit Durchschnittswerten gerechnet wurde.
- Herr Bannier fragt ob die Maschinenbruchversicherung für das Zählwerk am Klärwerk zustande gekommen ist. Herr Weber verneint dies.
- Herr Bannier spricht an, dass auf einem Bürgersteig der Gemeinde immer ein Bus abgestellt wird. Man sollte den Fahrer ansprechen, dies zu unterlassen.
- Herr Bannier fragt weiterhin, was aus dem 75,00 € Gutschein geworden ist, den die Gemeinde im Rahmen des Wettbewerbs „Schönes Dorf“ bekommen hat. Herr Weber entgegnet, dass er die GV über den Gutschein des Kreises für die Bäume in der letzten Sitzung bereits informiert habe.
- Herr Bannier merkt an, dass eine Pforte und ein Zaunabschnitt am ehemaligen Schwimmbad zerstört seien. Herr Weber sagt zu, mit dem Sportverein in Kontakt zu treten um zu klären ob die vorhandene stabilere Pforte umgesetzt werden könne.

.....
Karl-Heinz Weber
Vorsitzender

.....
Ingmar Juhl
Schriftführung